



Kindertagesstätte Lundy
Schulstrasse 11
8442 Hettlingen

Telefon: 052 316 20 22
E-Mail: info@kitalundy.ch
Web: www.kitalundy.ch

21. März 2020

Liebe Eltern

Nun hat der Bundesrat die Massnahmen weiter verschärft und die «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemien Gesetz verkündet.

Kinderbetreuungsinstitutionen sind ein zentrales Element zur Umsetzung der Strategie des Bundes, unterstützen die Verhinderung des Generationenmix und die Sicherung des Grundangebots und verhindern das Entstehen von Parallelstrukturen (z.B. Betreuung in Firmen ohne entsprechend ausgebildetes Personal und Hygienekonzepte etc.).

Aus diesen Gründen hat der Bundes – und Regierungsrat gestern die **Kitas als «systemrelevant» eingestuft.**

Das heisst konkret, dass unsere Kita Lundy weiterhin geöffnet haben wird.

Das Betreuungsangebot soll dabei aber in erster Linie die Betreuung der Kinder von Eltern mit Berufstätigkeiten, **die für die Versorgung unerlässlich** sind, gewährleisten. Gemäss § 2 der kantonalen Verordnung handelt es sich vor allem um Berufe in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Altersbetreuung, Sicherheit, Verkehr, Infrastruktur (Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung, Telematik, Reinigung), Logistik, einschliesslich Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und anderen lebensnotwendigen Gütern, öffentliche Verwaltung oder Institutionen mit einem öffentlichen Auftrag und Medien.

In der Kita Lundy versuchen wir, in der Corona-Krise vorausschauend zu agieren. Damit wir eine konstante Betreuung gewährleisten können haben wir uns entschlossen, **ab Montag mit der Tagesstruktur Hettlingen zusammenzuarbeiten.**

Konkret heisst dies, dass wir einzelne Kinder aus der Tagesstruktur in den Kitaräumlichkeiten betreuen werden. Dabei werden wir schauen, dass die Gruppengrösse klein gehalten wird. Im Gegenzug wird uns das Personal der TGS bei personellen Engpässen unterstützen.

Nun appellieren wir noch einmal an **eure Solidarität**. Für uns ist es **überlebenswichtig, dass ihr die monatlichen Betreuungsgelder**, auch bei Verzicht auf den Betreuungsplatz während der Krise, **bezahlt**.

Wir haben, trotz Krise, dieselben Auslagen wie immer (Löhne, Miete, Lebensmittel und viele andere Zusatzkosten..).

Ich bin mir fast sicher, dass sich die allermeisten Eltern wünschen, dass ihr Betreuungsplatz auch nach der Corona-Krise weiterhin zur Verfügung steht.

Ich verspreche Ihnen im Gegenzug, dass ich mich nach der Krise einsetzen werde, um eine zufriedenstellende Lösung für alle Parteien zu finden.

Falls es Eltern gibt, die angesichts der Krise selbst in finanzielle Bedrängnisse geraten (Selbstständige, Stundenlöhner, Entlassene etc.) setzt sich der Verband kibesuisse für die Einrichtung eines Härtefall- Fonds ein, an den ihr euch wenden könnt. Informiert euch doch bitte darüber.

So, im zweiten Brief habe ich einige Zeilen an eure Kinder gerichtet. Bitte lest ihnen doch den «Lundy-Brief» vor.

Bleibt gesund und ich freue mich über ein Zeichen von euch.

Herzliche Grüsse,
Martina